

PILULÆ COLOCYNTHIDIS COMPOSITÆ.
Zusammengesetzte Koloquintenpillen.

Diese Pillen sind vortreflich eingerichtet um die übermäßige Galle abzuführen, und verhüten dessen ungesunde Absonderung. Sie verbessern und erstatten den Appetit, verursachen eine freie Ausdünstung, und dadurch vertreiben sie schlimme Verkältungen. Eine Dosis feilet selten eine Verkältung abzuführen wenn sie bei dem ersten Anfälle genommen werden. Sie sind hochgeschätzt in langwieriger Verstopfung des Stuhlgangs, Kopfweh, Kolik, Mutterbeschwerden, Schwermüthigkeit, Uebelkeit auf dem Magen, und in sinkendem Athem. Sie sind auch sehr gut um Würmer bei Kinder und Erwachsenen auszutreiben, und verbessern die Unverdaulichkeit des Magens. Sie sind auch von großem Nutzen in ringwurmartigen und aussatzartigem Ausfahen, und in sonst Arten von ausbrechenden Hautkrankheiten; vertreiben Schwindel im Kopf; und kuriren die Ruhr, wenn eine starke Dosis von den Pillen im ersten Anfall genommen werden. Sie sind auch sehr nützlich im hitzigen Fieber, wechsel Fieber, und sonst Fieberkrankheiten.

Anweisung wie diese Pillen zu gebrauchen.

Ein Kind unter einem Jahr alt, nimmt den vierten Theil einer Pille; ein Kind von einem Jahr bis 18 Monat, die Hälfte einer Pille; von 18 Monat bis 3 Jahr, eine Pille; von 3 bis 5 Jahr, eine Pille und eine halbe; von 5 bis 8 Jahr, 2 Pillen; von 8 bis 15 Jahr, zwei Pillen und eine halbe; und Personen über 15 Jahr, 3 Pillen.

Sollten die Pillen, wenn sie nach obiger Anweisung genommen worden sind, nicht in zwölf Stund laxiren, so sollten sie mit wiederholten Dosen Englischem Salz, Kastoröl, oder Senneblätther, abgeschafft werden.

Wann Laxiren wieder nothwendig ist, und wenn die vorhergehende Dosis nicht stark genug war, um selbst zu laxiren, so kann eine größere Dosis genommen werden; und wenn diese auch in zwölf Stund nicht laxiret, so muß wieder Salz, Kastoröl, oder Senneblätther, wie zuvor, genommen werden. Die Dosis von Pillen kann allemal als das Laxiren nothwendig ist vergrößert werden, bis die Dosis gefunden wird die ohne Salz, &c. wirket; dann kann dieselbe jedesmal genommen werden als das Laxiren nothwendig ist. Personen denen es aber lieber ist, können eine kleine Dosis Pillen nehmen, und dieselbe mit Salz, &c. abschaffen.

Sollten sie bei ihrer Wirkung Grimmen in den Gedärmen oder Krankheit auf dem Magen verursachen, so kann etwas Hühnerbrühe oder Suppe, oder Wasser und Mehl durcheinander mit ein wenig Salz gekocht, Thee, oder Kaffee heiß getrunken werden.

Die rechte Zeit diese Pillen zu nehmen, ist des Nachts beim Schlafengehen, in ein wenig Wasser, Milch, Brod, Latweg, Apfelschnitz, oder in irgend etwas Schmachhaftes worin man sie schlucken kann.

Diejenige die sehr leicht zu laxiren sind, sollten mit weniger Pillen als oben angewiesen ist, den Anfang machen.

Diese Pillen können sicherlich gebraucht werden, ohne sich sehr besonders in der Kost zu halten, ausgenommen es sollte sehr wenig zu Nacht gegessen werden am Abend als man die Pillen nimmt, und nicht viel Morgenessen sollte den folgenden Morgen gegessen werden, und am folgenden Tag meide hartgesalzenes und fettes Fleisch, Pöckel, Butter, geistige Getränke, Seider, Sauerkraut, und zu viel kaltes Wasser.

Diese Pillen sind verfertigt nur in Neu-Market, Echenandoah, Virg. bei

Dr. Salomon Henkel.

